

Journal

■ Ehemaliger Präsident der Bundesärztekammer verstorben

Der langjährige Präsident der Bundesärztekammer (BÄK), des Deutschen Ärztetages und der Ärztekammer Nordrhein, Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, ist am 7. November 2011 im Alter von 71 Jahren verstorben. Viele Jahre hat Hoppe die ärztliche Standespolitik geprägt. Beim Ärztetag 2010 stieß Hoppe noch die Debatte um Rationierung und Priorisierung in der Medizin an. Jörg-Dietrich Hoppe wurde am 24. Oktober 1940 in Thorn an der Weichsel geboren. Er studierte Medizin an der Universität Köln. Als Letztes arbeitete er als niedergelassener Pathologe in der Pathologie des Krankenhauses Düren. Zwölf Jahre lang, bis zum 2. Juni 2011, war er Präsident der Bundesärztekammer. lin/BÄK

■ Broschüre: Formen zahnärztlicher Berufsausübung

Die Gründung einer eigenen Praxis, eine Beteiligung an bestehenden Praxen, eine selbstständige Tätigkeit oder die Anstellung als Zahnarzt – viele Formen zahnärztlicher Berufsausübung sind heute möglich. Einen Überblick gibt die Broschüre „Formen zahnärztlicher Berufsausübung“ der Bundeszahnärztekammer. Sie erörtert juristische, berufsrechtliche, vertragszahnärztliche, steuer- und betriebswirtschaftliche sowie sozialversicherungsrechtliche Aspekte. Auch Sonderformen werden skizziert. Außerdem zeigt die Broschüre die unterschiedlichen Möglichkeiten, angestellte Zahnärzte in der Praxis zu beschäftigen. Die Broschüre ist die Aktualisierung einer bereits im Jahr 2000 erschienenen Handreichung. Die BLZK ist in der siebenköpfigen Autorengruppe durch Hauptgeschäftsführer Peter Knüpper vertreten. Die Broschüre kann unter www.blzk.de auf der Seite des Referats Berufsbegleitende Beratung heruntergeladen werden. lin

■ Koschorrek neuer BFB-Präsident

Dr. med. dent. Rolf Koschorrek, MdB, ist der neue Präsident des Bundesverbands der Freien Berufe (BFB). Die Delegiertenversammlung des BFB wählte den bisherigen BFB-Vizepräsidenten am 19. November 2011 zum neuen Präsidenten. Zum Jahreswechsel löst Koschorrek Dr. med. Ulrich Oesingmann

ab, der nicht wieder kandidierte. Oesingmann, der den BFB über 16 Jahre führte, wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt. Der 55-jährige Zahnarzt Koschorrek aus dem schleswig-holsteinischen Bad Bramstedt sitzt seit 2005 als direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag und wirkt im Vorstand des „Parlamentskreises Mittelstand“ der Unionsbundestagsfraktion mit. Er ist unter anderem Mitglied im Gesundheitsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technologiefolgenabschätzung des Bundestags. 2008 wurde er in den Bundesfachausschuss „Arbeit und Soziales, Gesundheitspolitik“ der CDU berufen. Der Präsident der BZÄK, Dr. Peter Engel: „Koschorrek ist der richtige Mann für dieses Amt. Ich bin sicher, dass die freiberuflichen Ziele und Ideale, die für die Zahnärzte von besonderer Bedeutung sind, mit ihm eine Stärkung erfahren.“ lin/BFB

■ Studie: Marketing in Arztpraxen

Marketing wird für Arztpraxen immer wichtiger. Online-Marketing ist dabei das bedeutendste Instrument. Das ist das Ergebnis der Studie „Ärzte im Zukunftsmarkt Gesundheit 2011“ der Stiftung Gesundheit. Im Bereich Marketing bestehe „ein hohes Maß an Halb- und Nichtwissen“ über die Möglichkeiten des ärztlichen Marketings. Etwa die Hälfte der befragten Mediziner befürwortet ein Marketing. Die Anzahl der Unentschlossenen sank, die Zahl der Gegner stieg seit 2010 von 26 auf 30 Prozent. Knapp 15 Prozent der Ärzte wollen mehr in Marketing investieren (2010: 10 Prozent).

lin/Stiftung Gesundheit

■ Neu: Statistisches Jahrbuch der BZÄK

Das vierte Statistische Jahrbuch der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ist anlässlich des Deutschen Zahnärztetages Mitte November erschienen. Die Ausgabe 2010/2011 zeigt die Entwicklungen in der Zahnmedizin auf. Daten zur zahnärztlichen Versorgung, Zahlen zur nationalen und internationalen Mundgesundheits- oder Statistiken über niedergelassene Zahnärzte sind auf über 200 Seiten aufbereitet. Das Statistische Jahrbuch 2010/2011 kann für zehn Euro zuzüglich Versand über die BZÄK bezogen werden. Weitere Informationen und Bestellung unter www.bzaek.de > Daten und Zahlen ik/BZÄK